



Modulkatalog

Populäre Kulturen

Programmformat: Minor 60

Studienstufe: Bachelor

Erstellt am 04.06.2024

Modulgruppen des Programms

Einführung in die Populären Kulturen

Alltagskulturen: Felder, Themen, Zugänge

Populäre Literaturen und Medien: Felder, Themen, Zugänge

Empirische Kulturforschung: Theorie, Methoden, Praxis

Der Modulkatalog enthält alle beständigen Angaben zu den Pflicht- und Wahlpflichtmodulen des Programms, die semesterbezogenen Informationen dazu entnehmen Sie dem Vorlesungsverzeichnis.

Ebenfalls im Vorlesungsverzeichnis finden Sie das aktuelle Angebot an Wahlmodulen sowie weiterführende Informationen zu Modulen anderer Fakultäten.



06B-7506e01 Einführung in die Populären Kulturen

06SM506-020	Alltagskulturen: Geschichte, Theorien, Felder (P 6)	6
06SM506-021	Qualitative Methoden: recherchieren, erheben, evaluieren (P 9)	7
06SM506-022	Populäre Literaturen und Medien: Geschichte, Theorien, Felder (P 6)	8
06SM506-023	Qualitative Methoden: analysieren, interpretieren, formulieren (P 9)	9



06B-7506i01 Alltagskulturen: Felder, Themen, Zugänge

06SM506-026	Thematische Vertiefung Alltagskulturen (WP 6)	10
06SM506-s01	[Thematisches Seminar Alltagskulturen] (W 6)	11
06SM506-s02	[Thematische Vorlesung Alltagskulturen] (W 3)	12



06B-7506i02 Populäre Literaturen und Medien: Felder, Themen, Zugänge

06SM506-036	Thematische Vertiefung Populäre Literaturen und Medien (WP 6)	13
06SM506-s04	[Thematisches Seminar Populäre Literaturen und Medien] (W 6)	14
06SM506-s05	[Thematische Vorlesung Populäre Literaturen und Medien] (W 3)	15



06B-7506i03 Empirische Kulturforschung: Theorie, Methoden, Praxis

06SM506-024	Kulturtheorien lesen, verstehen, diskutieren (P 6)	16
06SM506-046	Kulturwissenschaftlich-ethnografische Visiten (WP 6)	17
06SM506-049	Kulturwissenschaft explorativ: forschendes Lernen (WP 9)	18
06SM506-s06	[Workshop Forschungspraxis] (W 3)	19
06SM506-s09	[Summer School Ethnografischer Film] (W 6)	20



Alltagskulturen: Geschichte, Theorien, Felder

06SM506-020

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Institut für Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft

ECTS Credits

6

Angebotsmuster

1-semesterig, jedes Herbstsemester

Bewertung/Benotung

1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit

einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis

Portfolio (3 Essays). Mindestens 2 Essays müssen absolviert werden; die beiden besser bewerteten Essays werden zu je 50 % an die Modulnote angerechnet.

Unterrichtssprache

Deutsch

Lehrformen

Vorlesung, Tutorat

Lernziel

Studierende verfügen über grundlegendes Fachwissen und kennen Geschichte, zentrale Begriffe, Fragestellungen und Perspektiven der Alltagskulturforschung.

Allgemeine Beschreibung

Das Modul vermittelt Grundlagenkenntnisse im Bereich Alltagskulturen. Es besteht aus zwei Lehrveranstaltungen: einer Vorlesung und einem begleitenden Tutorat, das in mehreren Gruppen geführt wird. Die Einführungsvorlesung bietet einen Überblick über Geschichte, Theorien, Fragestellungen und Perspektiven der Alltagskulturforschung. Es werden Fachtraditionen, ihre gesellschaftlichen und politischen Hintergründe sowie die daraus erwachsenen Paradigmen beleuchtet. Vor allem aber werden die zentralen Begriffe des Faches diskutiert und die methodologischen und theoretischen Grundlagen anhand exemplarischer Forschungsfelder vorgestellt. In den Tutoratsgruppen erhalten die Studierenden die Gelegenheit, Grundlagentexte gemeinsam zu lesen und zu diskutieren sowie Fragen zur Vorlesung zu klären. Die Tutorate unterstützen damit auch die Prüfungsvorbereitung.

Voraussetzungen

-



Qualitative Methoden: recherchieren, erheben, evaluieren

06SM506-021

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Institut für Sozialanthropologie und Empirische
Kulturwissenschaft

ECTS Credits

9

Angebotsmuster

1-semesterig, jedes Herbstsemester

Bewertung/Benotung

bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit

einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis

Portfolio: Schriftliche Übungen; praktische Übungen; Lektürememos. Das Modul wird als «bestanden» bewertet, wenn alle Elemente des Portfolios bestanden sind.

Unterrichtssprache

Deutsch

Lehrformen

Seminar

Lernziel

Die Studierenden kennen die Grundlagen kulturwissenschaftlicher Empirie und haben erste Erfahrungen in der Anwendung qualitativer Methoden. Sie verfügen über Grundkenntnisse wissenschaftlicher Arbeitstechniken wie recherchieren, Quellenkritik, erschliessen und diskutieren wissenschaftlicher Texte.

Allgemeine Beschreibung

Das Modul vermittelt qualitative Forschungsmethoden zur Erhebung von Daten. Die Studierenden gewinnen Einblicke in ethnographisch ausgerichtete Zugänge wie Befragung, Interview, teilnehmende Beobachtung. Sie erarbeiten während des Semesters eine Forschungsmappe, in welcher ausgewählte qualitative Methoden erprobt und reflektiert werden. In schriftlichen Übungen erwerben die Studierenden Kompetenzen im Recherchieren, Erschliessen und Diskutieren wissenschaftlicher Literatur und in der Quellenkritik.

Voraussetzungen

-



Populäre Literaturen und Medien: Geschichte, Theorien, Felder

06SM506-022

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Institut für Sozialanthropologie und Empirische
Kulturwissenschaft

ECTS Credits

6

Angebotsmuster

1-semesterig, jedes Frühlingsemester

Bewertung/Benotung

1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit

einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis

Portfolio: 3 Essays. Mindestens 2 Essays müssen absolviert werden; die beiden besser bewerteten Essays werden zu je 50 % an die Modulnote angerechnet.

Unterrichtssprache

Deutsch

Lehrformen

Vorlesung, Tutorat

Lernziel

Die Studierenden verfügen über grundlegendes Fachwissen und kennen Geschichte, zentrale Begriffe, Fragestellungen und Perspektiven der Populären Literaturen und Medien.

Allgemeine Beschreibung

Das Modul vermittelt Grundlagenkenntnisse im Bereich Populärer Literaturen und Medien. Es besteht aus zwei Lehrveranstaltungen: einer Vorlesung und einem begleitenden Tutorat, das in mehreren Gruppen geführt wird. Die Einführungsvorlesung bietet einen Überblick über zentrale theoretische Ansätze aus literatur-, geistes- und sozialwissenschaftlichen Disziplinen und deren Adaption und Fruchtbarmachung für die Analyse populärer Literaturen und Medien. Die Darstellung erfolgt anhand historischer und aktueller Beispiele. In den Tutoratsgruppen erhalten die Studierenden die Gelegenheit, Grundlagentexte gemeinsam zu lesen und vertiefend zu diskutieren sowie Fragen zur Vorlesung zu klären. Die Tutorate unterstützen damit auch die Prüfungsvorbereitung.

Voraussetzungen

-



Qualitative Methoden: analysieren, interpretieren, formulieren

06SM506-023

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Institut für Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft
ECTS Credits	9
Angebotsmuster	1-semesterig, jedes Frühlingsemester
Bewertung/Benotung	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Leistungsnachweis	Portfolio (schriftliche Arbeit; Lektürememos; schriftliche Übungen). Das Modul wird als bestanden bewertet, wenn alle Elemente des Portfolios bestanden sind.
Unterrichtssprache	Deutsch
Lehrformen	Seminar

Lernziel

Die Studierenden kennen die wichtigsten Methoden zur Analyse und Interpretation von Texten und qualitativen Daten und haben erste Erfahrungen in deren Anwendung. Sie können eine kulturwissenschaftliche Fragestellung formulieren und kennen die Grundlagen wissenschaftlichen Schreibens.

Allgemeine Beschreibung

Das Modul führt in qualitative Analysemethoden wie Literatur-, Bild-, Film- und Diskursanalyse ein. Die Methoden werden gemeinsam erarbeitet und selbständig geübt. Zu einem spezifischen Themenfeld verfassen die Studierenden eine erste schriftliche Arbeit. In begleitenden Lektüren und Übungen erwerben die Studierenden Kompetenzen im Formulieren von kulturwissenschaftlichen Fragestellungen und im wissenschaftlichen Schreiben.

Voraussetzungen

-



Thematische Vertiefung Alltagskulturen

06SM506-026

Anbietende Organisationseinheit PhF: Institut für Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft

ECTS Credits 6

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes Semester

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis Nachweis von im Selbststudium erbrachten Studienleistungen in Form einer schriftlichen Arbeit (50%) und einer mündlichen Präsentation und Diskussion (50%).

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Selbststudium

Lernziel

Die Studierenden kennen den Forschungsstand zu einem Teilgebiet der Alltagskulturforschung. Sie können dazu zentrale Thesen formulieren und diskutieren.

Allgemeine Beschreibung

Das Modul dient der thematischen Vertiefung in einem Bereich der Alltagskulturforschung im Selbststudium. Eigene Ideen und Interessen stehen dabei im Zentrum. Grundlagentexte werden bereitgestellt, müssen aber durch selbstständige Recherche ergänzt werden. Die Studierenden werden von einer Betreuungsperson unterstützt.

Voraussetzungen

Das Selbstlernmodul «Thematische Vertiefung Alltagskulturen» ist für Studierende geeignet, die die Modulgruppe «Einführung in die Populären Kulturen» sowie ein Seminar in der Modulgruppe «Alltagskulturen: Felder, Themen, Zugänge» erfolgreich absolviert haben.



[Thematisches Seminar Alltagskulturen]

06SM506-s01

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Institut für Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft
ECTS Credits	6
Angebotsmuster	2-semesterig, einmalig
Bewertung/Benotung	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Leistungsnachweis	Portfolio: Referat (mit schriftlichen Unterlagen) 25%; schriftliche Arbeit 75%
Unterrichtssprache	Deutsch
Lehrformen	Seminar

Lernziel

Die Studierenden haben einen Überblick über ein spezifisches Themenfeld der Alltagskulturen, entwickeln eine eigene Fragestellung auf Basis von Fachliteratur und können diese diskutieren und präsentieren. Sie können eine wissenschaftliche Arbeit zu ihrem Thema verfassen.

Allgemeine Beschreibung

In den thematischen Seminaren dieser Modulgruppe beschäftigen sich Studierende und Dozierende gemeinsam mit spezifischen Themen im Bereich der Alltagskulturen. Im ersten Semester finden wöchentliche Sitzungen mit Referaten, Inputs und Diskussionen statt. Im zweiten Semester verfassen die Studierenden selbständig eine schriftliche Arbeit. In Ausnahmefällen (z.B. Mobilität, Abschluss des Studiums) kann das Modul nach Rücksprache mit den Dozierenden bereits nach einem Semester abgeschlossen werden.

Voraussetzungen

Thematische Seminare sind für Studierende geeignet, die die Modulgruppe «Einführung in die Populären Kulturen» sowie ein Seminar in der Modulgruppe «Alltagskulturen: Felder, Themen, Zugänge» erfolgreich absolviert haben.



[Thematische Vorlesung Alltagskulturen]

06SM506-s02

Anbietende Organisationseinheit

PhF: Institut für Sozialanthropologie und Empirische
Kulturwissenschaft

ECTS Credits 3

Angebotsmuster 1-semesterig, einmalig

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit keine Wiederholungsmöglichkeit

Leistungsnachweis Portfolio

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Vorlesung

Lernziel

Die Studierenden haben Kenntnisse zu einem spezifischen Teilbereich der Alltagskulturen, zu Forschungsgeschichte, aktuellen Debatten und zentralen Thesen.

Allgemeine Beschreibung

Thematische Vorlesungen dieser Modulgruppe dienen der konzentrierten Wissensvermittlung zu einem spezifischen Gegenstand der Alltagskulturen.

Voraussetzungen

-



Modulgruppe: Populäre Literaturen und Medien: Felder, Themen, Zugänge
Modultyp: Wahlpflicht

Thematische Vertiefung Populäre Literaturen und Medien

06SM506-036

Anbietende Organisationseinheit PhF: Institut für Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft

ECTS Credits 6

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes Semester

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis Nachweis von im Selbststudium erbrachten Studienleistungen in Form einer schriftlichen Arbeit (50%) und einer mündlichen Präsentation und Diskussion (50%).

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Selbststudium

Lernziel

Die Studierenden kennen den Forschungsstand zu einem Teilgebiet der Forschung zu Populären Literaturen und Medien. Sie können dazu die zentralen Thesen formulieren und diskutieren.

Allgemeine Beschreibung

Das Modul dient der thematischen Vertiefung in einem ausgewählten Bereich der Populären Literaturen und Medien im Selbststudium. Eigene Ideen und Interessen stehen dabei im Zentrum. Über ausgewählte Themen und Grundlagentexte informieren bereitgestellte Lehrmaterialien. Die Studierenden werden von einer Betreuungsperson unterstützt.

Voraussetzungen

Das Selbstlernmodul «Thematische Vertiefung Populäre Literaturen und Medien» ist für Studierende geeignet, die die Modulgruppe «Einführung in die Populären Kulturen» erfolgreich absolviert haben.



[Thematisches Seminar Populäre Literaturen und Medien]

06SM506-s04

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Institut für Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft
ECTS Credits	6
Angebotsmuster	2-semesterig, einmalig
Bewertung/Benotung	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Leistungsnachweis	Portfolio: Referat (mit schriftlichen Unterlagen) 25%; schriftliche Arbeit 75%
Unterrichtssprache	Deutsch
Lehrformen	Seminar

Lernziel

Die Studierenden haben einen Überblick über ein spezifisches Themenfeld der Populären Literaturen und Medien, entwickeln eine eigene Fragestellung auf Basis von Fachliteratur und können diese diskutieren und präsentieren. Sie können eine wissenschaftliche Arbeit zu ihrem Thema verfassen.

Allgemeine Beschreibung

In den thematischen Seminaren dieser Modulgruppe beschäftigen sich Studierende und Dozierende gemeinsam mit spezifischen Themen im Bereich der Populären Literaturen und Medien. Im ersten Semester finden wöchentliche Sitzungen mit Referaten, Inputs und Diskussionen statt. Im zweiten Semester verfassen die Studierenden selbständig eine schriftliche Arbeit. In Ausnahmefällen (z.B. Mobilität, Abschluss des Studiums) kann das Modul nach Rücksprache mit den Dozierenden bereits nach einem Semester abgeschlossen werden.

Voraussetzungen

Thematische Seminare sind für Studierende geeignet, die die Modulgruppe «Einführung in die Populären Kulturen» erfolgreich absolviert haben.



[Thematische Vorlesung Populäre Literaturen und Medien]

06SM506-s05

Anbietende Organisationseinheit PhF: Institut für Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft

ECTS Credits 3

Angebotsmuster 1-semesterig, einmalig

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit keine Wiederholungsmöglichkeit

Leistungsnachweis Portfolio

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Vorlesung

Lernziel

Die Studierenden haben Kenntnisse zu einem spezifischen Teilbereich der Populären Literaturen und Medien, zu Forschungsgeschichte, aktuellen Debatten und zentralen Thesen.

Allgemeine Beschreibung

Die thematischen Vorlesungen dieser Modulgruppe dienen der konzentrierten Wissensvermittlung zu einem spezifischen Gegenstand der Populären Literaturen und Medien.

Voraussetzungen

-



Kulturtheorien lesen, verstehen, diskutieren

06SM506-024

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Institut für Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft
ECTS Credits	6
Angebotsmuster	1-semesterig, jedes Semester
Bewertung/Benotung	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Leistungsnachweis	Portfolio: Thesenpräsentation und Diskussion 50%; Essay 50%. Das Portfolio wird als «bestanden» bewertet, wenn alle Elemente des Portfolios bestanden sind.
Unterrichtssprache	Deutsch
Lehrformen	Übung

Lernziel

Die Studierenden kennen grundlegende kulturtheoretische Texte und können diese historisch und disziplinär einordnen, perspektivieren und zentrale Thesen diskutieren.

Allgemeine Beschreibung

Das Modul ist als Lektürekurs konzipiert, in dem gemeinsam Texte gelesen, reflektiert und diskutiert werden. Die ausgewählten Texte setzen sich theoretisch mit dem Kulturbegriff auseinander und lassen sich in einem breit gefassten Feld kulturwissenschaftlicher Theoriebildung positionieren. Im Kurs wird die Bedeutung theoriegeleiteter Argumentation in einem empirisch arbeitenden Fach wie den Populären Kulturen thematisiert.

Voraussetzungen

Das Modul «Kulturtheorien lesen, verstehen, diskutieren» ist für Studierende geeignet, die die Modulgruppe «Einführung in die Populären Kulturen» erfolgreich absolviert haben.



Kulturwissenschaftlich-ethnografische Visiten

06SM506-046

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Institut für Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft
--	---

ECTS Credits	6
---------------------	---

Angebotsmuster	1-semesterig, jedes Frühlingsemester
-----------------------	--------------------------------------

Bewertung/Benotung	bestanden/nicht bestanden
---------------------------	---------------------------

Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
------------------------	------------------------------------

Leistungsnachweis	Exkursionsbericht
--------------------------	-------------------

Unterrichtssprache	Deutsch
---------------------------	---------

Lehrformen	Exkursion
-------------------	-----------

Lernziel

Die Studierenden lernen Institutionen und Zugänge zu Feldern des Faches kennen und können kulturwissenschaftliche Kenntnisse vor Ort reflektieren und fruchtbar machen.

Allgemeine Beschreibung

Im Fokus des Moduls steht die Verbindung von akademischem Lernen und Erfahrungen vor Ort. Es besteht aus Halbtages- und Tagesexkursionen zu Orten, Institutionen und Akteurinnen und Akteuren sowie vor- und nachbereitenden Sitzungen.

Voraussetzungen

Das Modul «Kulturwissenschaftlich-ethnografische Visiten» ist für Studierende geeignet, die die Modulgruppe «Einführung in die Populären Kulturen» erfolgreich absolviert haben.



Kulturwissenschaft explorativ: forschendes Lernen

06SM506-049

Anbietende Organisationseinheit PhF: Institut für Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft

ECTS Credits 9

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes Semester

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis dokumentierte praktische Arbeit

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Seminar

Lernziel

Die Studierenden verstehen Forschung als Prozess und lernen, zentrale Forschungsschritte zu planen, umzusetzen und Forschungsergebnisse zu vermitteln.

Allgemeine Beschreibung

Das Modul ist anwendungsorientiert und explorativ. Die Studierenden sammeln angeleitet Forschungserfahrungen und realisieren gemeinsam ein Projekt. Die Ergebnisse werden für ein Präsentationsformat aufbereitet. Es handelt sich um ein zeitintensives Modul. Zusätzlich zu den wöchentlichen Präsenzsitzungen (2 Lektionen/Woche) arbeiten die Studierenden selbständig an ihren Projekten. Es ist deshalb genug Zeit einzuplanen.

Voraussetzungen

Das Modul «Kulturwissenschaft explorativ: forschendes Lernen» ist für Studierende geeignet, die die Modulgruppe «Einführung in die Populären Kulturen» sowie ein thematisches Seminar erfolgreich absolviert haben..



[Workshop Forschungspraxis]

06SM506-s06

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Institut für Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft
ECTS Credits	3
Angebotsmuster	1-semesterig, einmalig
Bewertung/Benotung	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Leistungsnachweis	Praktische Arbeit
Unterrichtssprache	Deutsch
Lehrformen	Übung

Lernziel

Studierende verfügen über vertiefte und projektorientiert angeeignete Kenntnisse der Forschungspraxis.

Allgemeine Beschreibung

Workshops sind zeitlich kompakte, intensive Veranstaltungen, in denen anwendungsorientiert Fragen der Forschungspraxis diskutiert und erprobt werden.

Voraussetzungen

Das Modul «Workshop Forschungspraxis» ist für Studierende geeignet, die die Modulgruppe «Einführung in die Populären Kulturen» erfolgreich absolviert haben.



[Summer School Ethnografischer Film]

06SM506-s09

Anbietende Organisationseinheit PhF: Institut für Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft

ECTS Credits 6

Angebotsmuster 1-semesterig, einmalig

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit keine Wiederholungsmöglichkeit

Leistungsnachweis dokumentierte praktische Arbeit

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Übung

Lernziel

Die Studierenden verfügen über praktische Kenntnisse in der Realisierung eines ethnografischen Films.

Allgemeine Beschreibung

In der Summer School Ethnografischer Film realisieren die Studierenden unter Anleitung eigene Kurzfilme. Diese werden anschliessend öffentlich präsentiert.

Voraussetzungen

Das Modul «Summer School Ethnografischer Film» ist für Studierende geeignet, die die Modulgruppe «Einführung in die Populären Kulturen» erfolgreich absolviert haben.
